

Sitzung: 29.06.2010 Stadtrat der Stadt Mainburg
TOP: 9 Vereinbarung zwischen dem Staatlichen Bauamt Landshut und der Stadt Mainburg zum Ausbau der B 301 südlich Mainburg

Abstimmung: - Mit 22 : 0 Stimmen -

Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird auf Vorschlag des Bau- und Umweltausschusses beschlossen:

Die Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Staatliche Bauamt Landshut, Innere Regensburger Straße 7-8, 84034 Landshut und der Stadt Mainburg, vertreten durch 1. Bgm. Josef Reiser, über den Ausbau der B 301 südlich von Mainburg wird genehmigt.

Die wesentlichen Vertragsbestimmungen sind:

1. Errichtung eines Geh- und Radweges von der Einmündung Beslmühle bis zur Einmündung Auhofstraße (im Wesentlichen auf dem ehemaligen Bahndamm) und im weiteren Verlauf von der Industriestraße bis südlich der Einmündung Auhof-West einschl. der notwendigen Überquerungshilfen.
Kostenträger: Stadt Mainburg
2. Eine neue Einmündung zum Gewerbegebiet Auhof-Nord einschl. einer Abbiegespur mit einer Verbreiterung des Querschnittes der B 301.
Kostenträger: Stadt Mainburg
3. Anbindung der Auer Straße an die B 301 mit einer Linksabbiegespur. Über diese Anbindung wird künftig die Gemeindeverbindungsstraße nach Aufhausen angebunden.
Kostenträger: Stadt Mainburg
4. Die Straßenbauverwaltung und die Stadt Mainburg errichten gemeinsam eine Linksabbiegespur im Zuge der B 301 bei der Einmündung der Industriestraße.
Kostenträger: Straßenbauverwaltung 73,57 %, Stadt Mainburg 26,43 %
5. Die Straßenbauverwaltung begradigt die B 301 im Bereich des ehemaligen Bahnübergangs.
Kostenträger: Straßenbauverwaltung
6. Die Straßenbauverwaltung führt zwischen der Einmündung Straßäcker und Industriestraße in Teilbereichen eine Oberbauverstärkung bzw. eine Deckensanierung durch.
Kostenträger: Straßenbauverwaltung

Der Grunderwerb wird durch die Stadt Mainburg durchgeführt.

Die Straßenbauverwaltung übernimmt die Planung und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Begradigung und Deckensanierung sowie die Bauleitung, Bauüberwachung und Abrechnung der Gesamtmaßnahme.

Die Stadt Mainburg übernimmt die Planung und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die übrigen Baumaßnahmen.

Die Stadt Mainburg übernimmt die Ausschreibung und Vergabe der gesamten Baumaßnahmen.

Die Stadt Mainburg finanziert die Baumaßnahmen vor.

Die Straßenbauverwaltung übernimmt je nach Haushaltslage Abschlagszahlungen.

Die Restzahlung ist im Haushaltsjahr 2011 zu leisten.